

# 15 Schreiben zum S 3-Ausbau

**Nach öffentlicher Auflage** | Mehr als die Hälfte der Stellungnahmen zum Weiterbau von Hollabrunn bis Guntersdorf sind positiv, erklärt Leiterin der Asfinag Bau Management GmbH.

Von Christoph Reiterer

**LAND UM HOLLABRUNN** | Vom 17. Juli bis zum 12. September lagen die Projektunterlagen für den S 3-Ausbau von Hollabrunn bis Guntersdorf in dem Gemeinden Hollabrunn, Grabern, Wullersdorf und Guntersdorf sowie im Verkehrsministerium zur öffentlichen Einsicht auf. Insgesamt 15 Stellungnahmen wurden dazu abgegeben, wie Projektleiterin Reingard Vogel im NÖN-Gespräch verrät. Gut die Hälfte davon unterstützen den Ausbau. „Ich denke, das ist ein gutes Signal.“

Die negativen Stellungnahmen werden vom Ministerium noch geprüft. Zum einen soll es sich um einzelne Anrainer handeln, die einen Lärmschutz fordern. In zwei wortgleichen Schreiben wurde auf eine andere Trassenführung gepocht. Dafür scheint es allerdings ein wenig spät.

Sind die Stellungnahmen abgearbeitet, wird im Ministerium das Umweltverträglichkeitsgutachten erstellt, mit dessen öffentlicher Auflage die Asfinag im Frühjahr 2015 rechnet und das danach mündlich verhandelt wird. Die Erlassung des UVP-Bescheides wird für das zweite Halbjahr 2015 erwartet.

Parallel zum laufenden UVP-Verfahren werden bereits bauvorbereitende Maßnahmen getroffen. Zu den archäologischen Rettungsgrabungen seien Baugrunderkundungen in Vorbereitung. Diese sollen ab Anfang 2015 durchgeführt werden.

## Lausch (FPÖ) fühlt sich ungenügend informiert

Mit dem S 3-Ausbau beschäftigte zuletzt übrigens auch wieder der Hollabrunner Gemeinderat. „Es hat mindestens acht Besprechungen zwischen Vertretern der Gemeinde und der Asfinag gegeben. Über keine einzige Besprechung wurde ausreichend informiert“, fühlte sich FPÖ-Gemeinderat Christian Lausch von Bürgermeister Erwin Bernreiter (ÖVP) schlecht informiert. Die Anmerkung der Asfinag, dass sich der für Ende 2016

anvisierte Baubeginn durch mögliche Einsprüche im Genehmigungsverfahren noch einmal verzögern könnte, schmeckte dem Freiheitlichen gar nicht.

In einem Dringlichkeitsantrag forderte Lausch, dass der Bürgermeister künftig in jeder Sitzung über den Fortschritt beim S 3-Ausbau zu berichten habe. Man einigte sich schließlich darauf, dass immer dann berichtet wird, wenn es etwas Neues gibt. Bernreiter hielt im NÖN-Gespräch fest: „Ich habe immer alle Unterlagen weitergegeben. Einsprüche werde ich als Bürgermeister nicht verhindern können.“ Er sei jedoch guter Dinge, dass das Projekt nun ohne weitere Verzögerung durchgezogen werden könne.

Als verbleibende Risiken nennt die Asfinag mögliche Einsprüche bei Verwaltungsgerichten gegen den UVP-Bescheid (keine aufschiebende Wirkung), Materienrechtsbescheide (Naturschutz, ...) oder Enteignungsbescheide sowie etwaige Einsprüche bei Verwaltungs- oder Verfassungsgerichtshof.



Ortet eine positive Stimmung gegenüber dem Projekt: Reingard Vogel.  
Foto: Frank

## Neuer Zeitplan

- Auflage Umweltverträglichkeitsgutachten (1. Halbjahr 2015)
- Mündliche Verhandlung (1. Halbjahr 2015)
- Beginn Grundeinlöse
- UVP-Bescheid (2. Halbjahr 2015)
- Einreichung Materienrechte nach mündlicher Verhandlung
- Bescheide Materienrechte (Ende 2015/Anfang 2016)
- Baubeginn 2. Halbjahr 2016

## Eckdaten

**Gesamtlänge:** 11 km  
**Gesamtkosten:** ca. 132 Mio. Euro  
**Geplante Verkehrsfreigabe:** 2019



## Mit viel Speed ins neue Schuljahr

**SCHÖNGRABERN** | Für die 3. und 4. Klasse der Volksschule Grabern startete das neue Schuljahr mit einigen besonderen Tagen: Die Schüler konnten an fünf Schwimmtagen im Hallenbad Stockerau ihre Technik verbessern und gleichzeitig für

die Aktion „Unsere Klasse schwimmt gemeinsam“ trainieren. Weiteres Highlight: Bei der Aktion „Hallo Auto“ (linkes Bild) erfuhren die Kinder einiges über Reaktionsweg, Bremsweg und Anhalteweg. Besonders spannend war für die Schüler,

die Bremse bei einer Geschwindigkeit von 50km/h selbst zu betätigen. Um Geschwindigkeit ging es bei einer anderen Aktion ebenfalls: Die Volksschüler trainierten bei „Speed4you“ ihre Reaktion und Laufschnelligkeit. Fotos: VS